

Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160, 60528 Frankfurt am Main

Gemeinschaft der Frankfurter  
Nidda-Fischereipächter e. V.  
Herrn 1. Vors. Hans Jürgen Lungwitz  
Wilhelmshöherstraße 70

60389 Frankfurt am

Auskunft erteilt:

Frau Bausch

Telefon  
(069) 212 35782

E-mail  
nicole.bausch@stadt-frankfurt.de

Ihre Nachricht/ Ihre Zeichen

Datum

Telefax  
(069) 212 32850

Unsere Zeichen  
68.33 Bsch

1. OKT. 2011

### Zeitweise Absenkung der Niddawehre für das Projekt Meerforelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Nidda wurden vor einigen Jahren Meerforellen ausgesetzt, die nun in den nächsten Jahren wieder zurückkehren werden. Im Frühjahr und Herbst sollen die Niddawehre gelegt werden, um den Fischen aus dem Main den Aufstieg und den Fischen aus der Nidda den Abstieg zu ermöglichen. Die Konzeption des Projektes stammt von Herrn Dr. Schneider, der es zusammen mit Herrn Dr. Korte betreut. Die Stadtentwässerung Frankfurt am Main unterstützt das Projekt und hat zugesagt, in den potenziellen Wanderungszeiten der Meerforelle die Niddawehre wechselweise kurzfristig abzusenken. Im Frühjahr erfolgen die Laichwanderung sowie die Abwanderung der Meerforellensmolts, wogegen im Herbst die Meerforelle wieder aufwärts wandert.

Derzeit besteht folgender Vorschlag zur Vorgehensweise:

- Absenkungszeitraum 15.10. bis 15.12.2011 sowie 15.03. bis 15.05.2012.
- In den o. a. Absenkungszeiträumen soll jeweils ein Wehr beginnend mit dem Wehr Höchst über ca. 2 Tage sukzessive abgesenkt werden; ca. 2 – 3 Tage in abgesenktem Zustand verbleiben und anschließend wieder angestaut werden (Dauer gesamt ca. 7 bis 8 Tage pro Wehr). Anschließend soll der Vorgang bei dem nächsten Wehr stromaufwärts wiederholt werden, wobei das Rödellheimer Wehr wegen der bereits hergestellten Durchgängigkeit ausgespart bleibt. In dem Zeitraum von 2 Monaten wären 2 Durchgänge möglich und somit jedes Wehr max. zweimal abgesenkt.
- Die Einzelheiten des Vorschlags wurden mit den örtlichen Angelvereinen, dem Regierungspräsidium Darmstadt - Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt und der Unteren Naturschutzbehörde beim Umweltamt Frankfurt am Main abgestimmt. Wir werden zusammen mit den örtlichen Angelvereinen sicherstellen, dass die Wasserstände in den Altarmen nicht so stark absinken, dass Gefahr für Lebewesen besteht. Es wurde dabei eine Restabsenkungshöhe an jedem Wehr von 30 cm festgelegt, sodass auch die kleineren Fischarten in der Nidda mit geringeren Sprunghöhen den Wehrabsturz überwinden können.

- Im Rahmen der Absenkung soll eine Erfolgskontrolle vom Planer stattfinden, so dass in Abhängigkeit der Ergebnisse die weitere Vorgehensweise optimiert werden kann.

Folgende Termine liegen nun für die Herbstaktion 2011 vor:

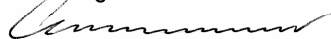
Wehr	1. Durchlauf Herbst 2011			2. Durchlauf Herbst 2011		
<b>Höchst</b>	Absenken	17.10.	18.10.	Absenken	21.11.	22.11.
	Stellen	24.10.		Stellen	28.11.	
<b>Sossenheim</b>	Absenken	24.10.	25.10.	Absenken	28.11.	29.11.
	Stellen	31.10.		Stellen	05.12.	
<b>Hausen</b>	Absenken	31.10.	01.11.	Absenken	05.12.	06.12.
	Stellen	07.11.		Stellen	12.12.	
<b>Praunheim</b>	Absenken	07.11.	08.11.	Absenken	12.12.	13.12.
	Stellen	14.11.		Stellen	19.12.	
<b>Eschersheim</b>	Absenken	14.11.	15.11.	Absenken	19.12.	20.12.
	Stellen	21.11.		Stellen	23.12.	

Da die Termine der Wehrabsenkung im Herbst 2011 nun festgelegt sind, werden wir Ihnen auch die im Frühjahr 2012 anstehenden Termine vor Beginn der zeitweiligen Absenkung rechtzeitig mitteilen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bausch (Kontakt Daten siehe rechts oben) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



(Kammerer)  
Baudirektor